

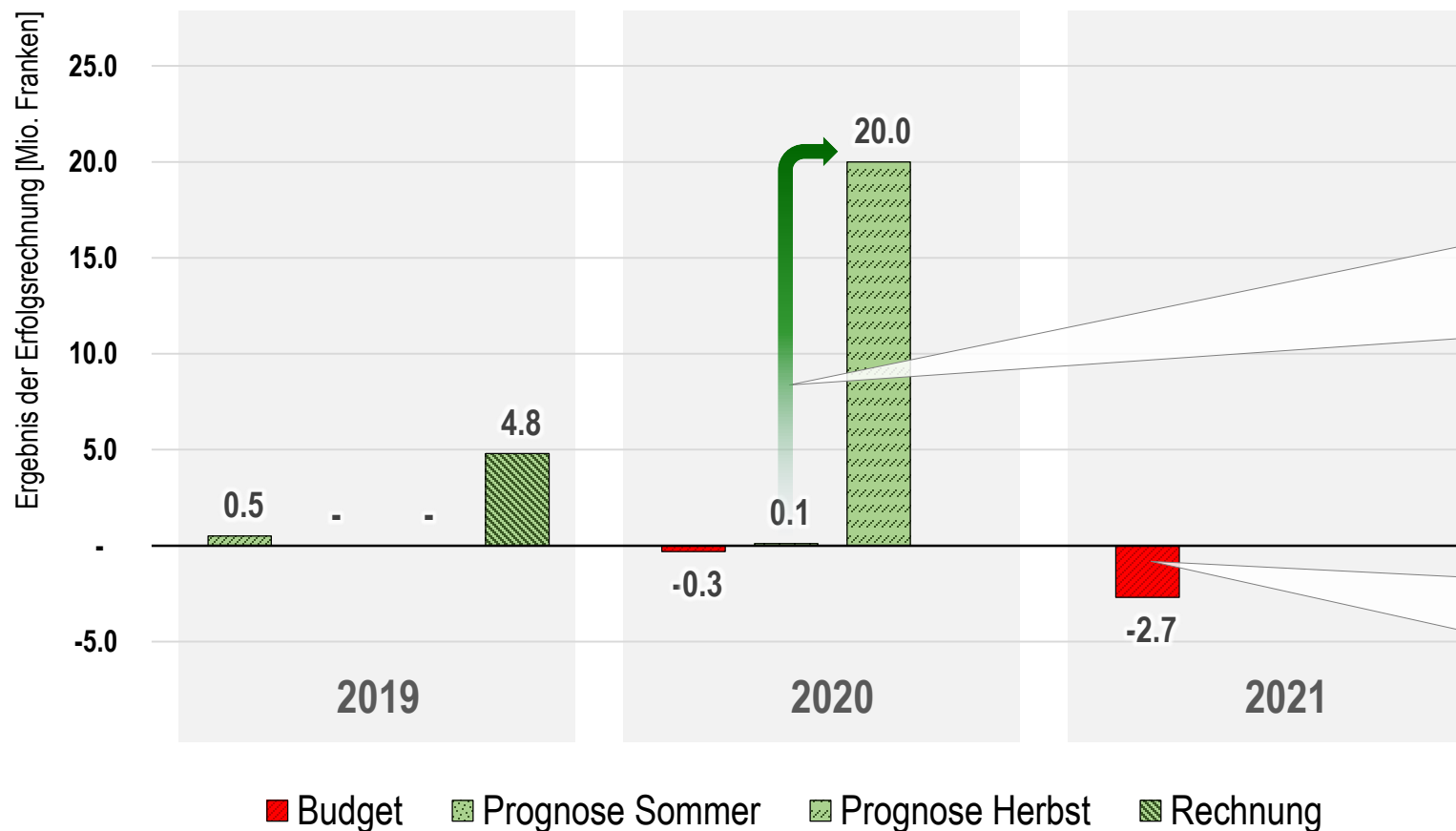
Budget 2021 und Finanzplan 2022-2024

Grosser Stadtrat, 24. November 2020



Mit der neusten Steuerprognose haben sich die finanziellen Perspektiven verbessert.

Ergebnis Erfolgsrechnung

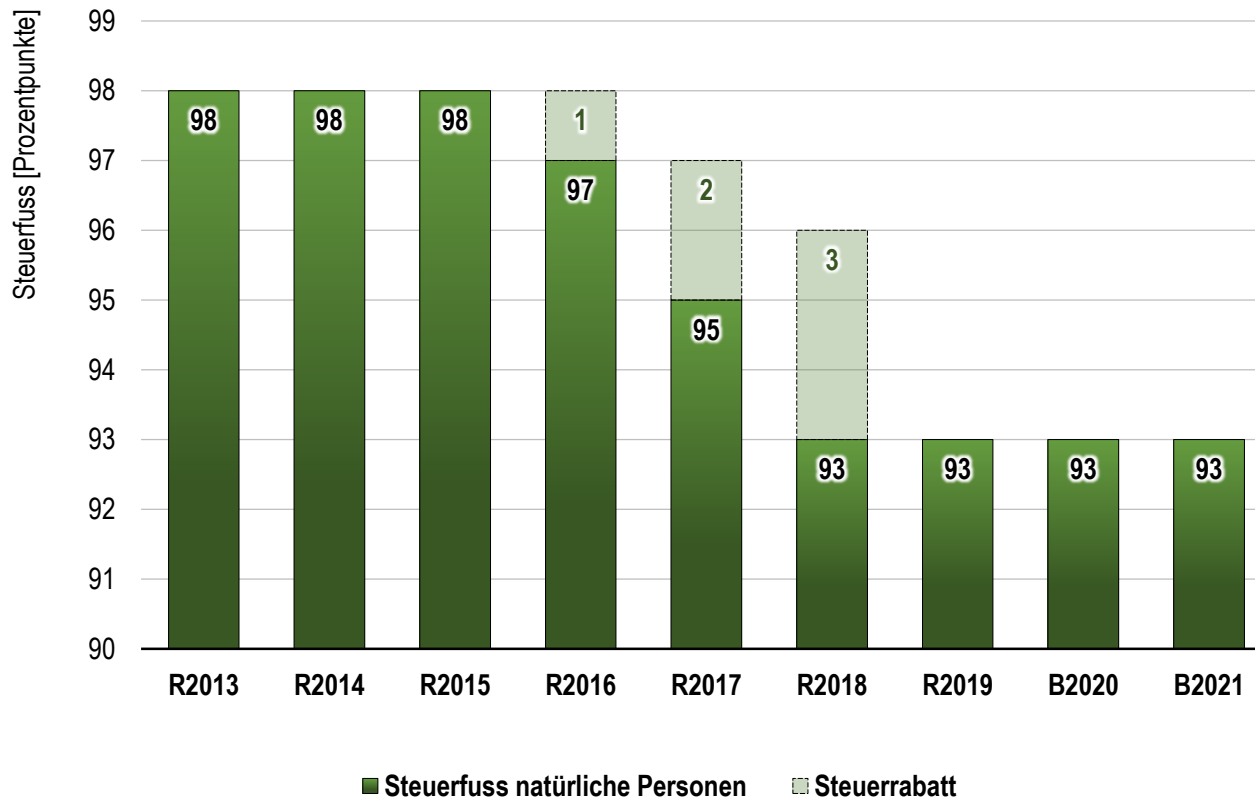


Mit der aktualisierten Prognose haben sich die finanziellen Perspektiven verbessert! Grund dafür sind die höheren Unternehmenssteuern, welche nur zum Teil auf Einmaleffekte zurückzuführen sind. Zu einem anderen Teil zeichnet sich ab, dass sich die Unternehmenssteuern auf einem höheren Niveau einpendeln werden.

Trotz besser eingesetzten Unternehmenssteuern schliesst das Budget 2021 mit der von der GPK beantragten Steuersenkung mit einem Defizit von -2.7 Mio. Franken (1.0% des Gesamtaufwandes)

Der Stadtrat beantragt den Steuerfuss unverändert bei attraktiven 93% festzusetzen.

Entwicklung wirksame Steuerbelastung seit 2013



Der Stadtrat beantragt mit Blick auf die Investitionen, den Steuerfuss 2021 unverändert auf 93% festzusetzen.

- Die GPK beantragt eine Steuersenkung um 1% auf 92%.
- Aufgrund der grossen Investitionslast und des negativen Finanzierungssaldos ist aus Sicht des Stadtrates eine Steuersenkung in der Stadt langfristig nicht vertretbar.
- Gleichzeitig möchte der Stadtrat aufgrund der schwierigen wirtschaftlichen Lage auf eine Steuererhöhung verzichten. Damit werden die wegen Corona ohnehin finanziell strapazierten Haushalte nicht zusätzlich belastet.
- Mit der kantonalen Steuersenkung werden die Steuerzahlerinnen und Steuerzahler entlastet.
- Die Stadt bleibt im kantonalen Vergleich als urbanes Zentrum mit ausgezeichnetem Service Public steuerlich sehr attraktiv.

Lohnrunde: Gute Arbeit wertschätzen, attraktiver Arbeitgeber bleiben, Konjunktur beachten

Moderate Lohnentwicklung: 0.5%

Der Stadtrat beantragt mit Budget 2021 eine moderate Lohnentwicklung von 0.5%.

- Im Kampf um die besten Arbeitskräfte muss die Stadt eine attraktive Arbeitgeberin bleiben.
- Wegen der **Corona-Krise** gilt zur Zeit für viele Arbeitnehmende der Privatwirtschaft Kurzarbeit.
- Zudem droht ein Anstieg der **Arbeitslosigkeit** und ein **Konjunkturreinbruch**.
- Die Finanzierungssaldi in allen Finanzplanjahren sind **tiefrot**. Die Stadt braucht die Selbstfinanzierung für die Investitionsprojekte.
- Die Stadt investiert in die Attraktivität der Arbeitsplätze (Stadthausgeviert, Werkhof, Depot Ebnat, Magazin Grün SH)

Einmalzulage für das Personal

Zudem beantragt der Stadtrat eine leistungsabhängige Einmalzulage.

- Damit können gute und **sehr gute Leistungen** des städtischen Personals, welche vor allem auch in der Corona-Krise wichtig waren und sind, angemessen wertgeschätzt werden.
- Die Einmalzulage wurde bereits mit einer **separaten Vorlage** beantragt.
- Die Einmalzulage wird auf das **Totalvolumen von 700'000 Franken** (abschliessende Kompetenz des Grossen Stadtrates, kein Referendum) begrenzt und dem **Rechnungsjahr 2020** belastet.



- ✓ **Gute Leistungen werden belohnt!**
- ✓ **Mit der Einmalzulage entsteht keine wiederkehrende Belastung des investitionsbelasteten Haushaltes.**
- ✓ **Mit der moderaten Lohnsummenentwicklung von 0.5% erhält das Personal dennoch eine längerfristige Lohnperspektive.**

Budget 2021: Mit dem Budget bewilligte Investitionen (netto): 31.7 Mio. Franken

Grösste Investitionen in Schulanlagen und ins Park Casino, hohe Darlehen an die VBSH



Park Casino
2.7 Mio. Franken
Gesamtsanierung (Heizung, Sanitär, Elektro, Audio- und Lichanlage, Akustik, Brandschutz, energetische Massnahmen) sowie Terrassenvergrösserung und Stuhllager



Theater Bachtornhalle (mittlere Bühne)
+0.4 Mio. Franken (Zusatzkredit)
Mittlere Bühne
Total Investitionen Stadt: 2.0 Mio. Franken



Schulhaus Gräfler
5.5 Mio. Franken
Sanierung Gebäudetechnik



Neue Webseite Stadt Schaffhausen
0.2 Mio. Franken
Neustart des Projektes mit Ausschreibung und einer Standardlösung. Inkl. Ratsinformationssystem und E-Payment.



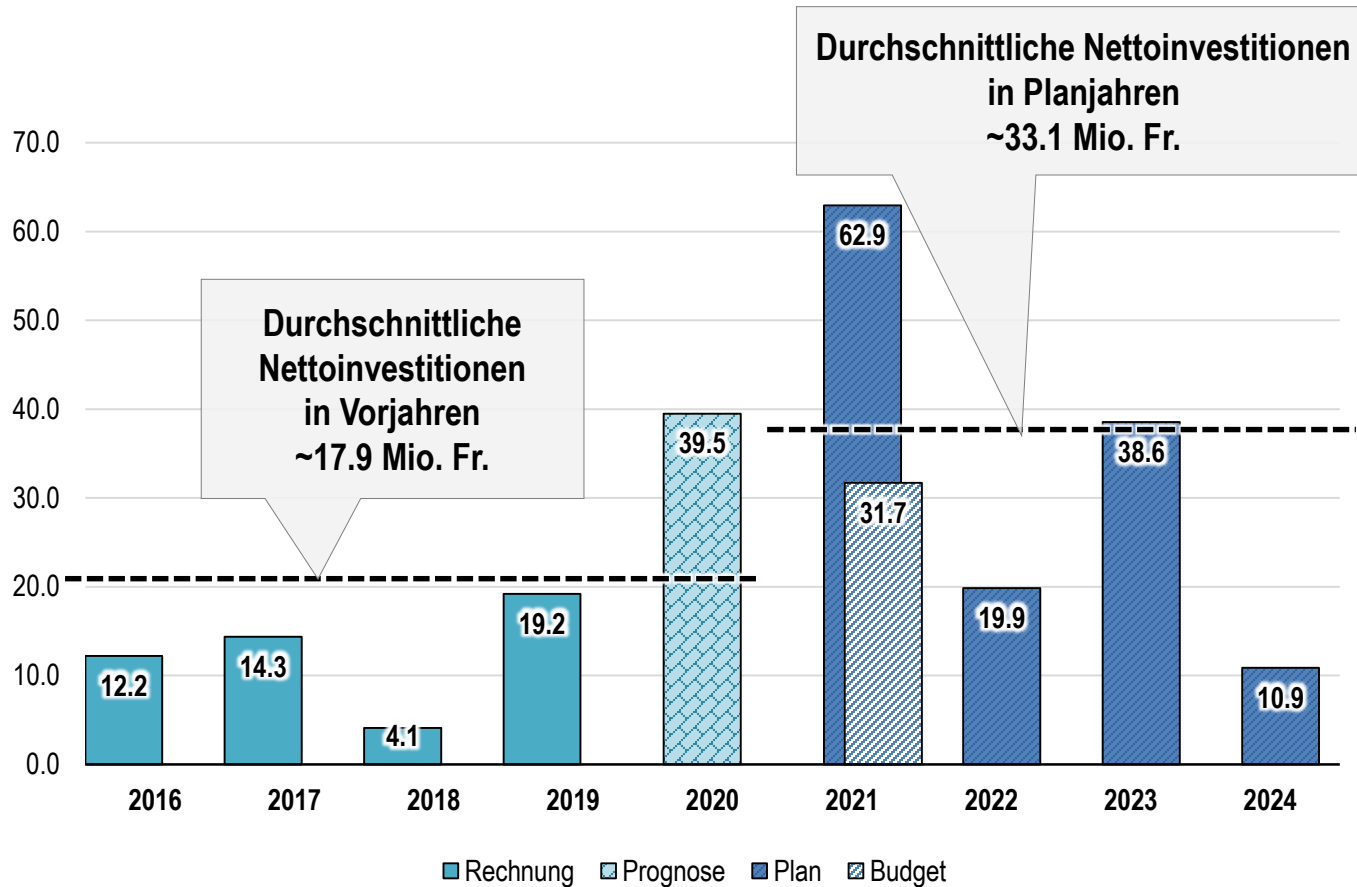
Kindergarten Bocksriet und Buchthalen
je 1.2 Mio. Franken
Energetische und technische Sanierungsmassnahmen



Darlehen an die VBSH
7.0 Mio. Franken
Zur Sicherstellung der Liquidität, den laufenden Betrieb und für kleinere Projekte

Finanzplan 2021-2024

Nettoinvestitionen

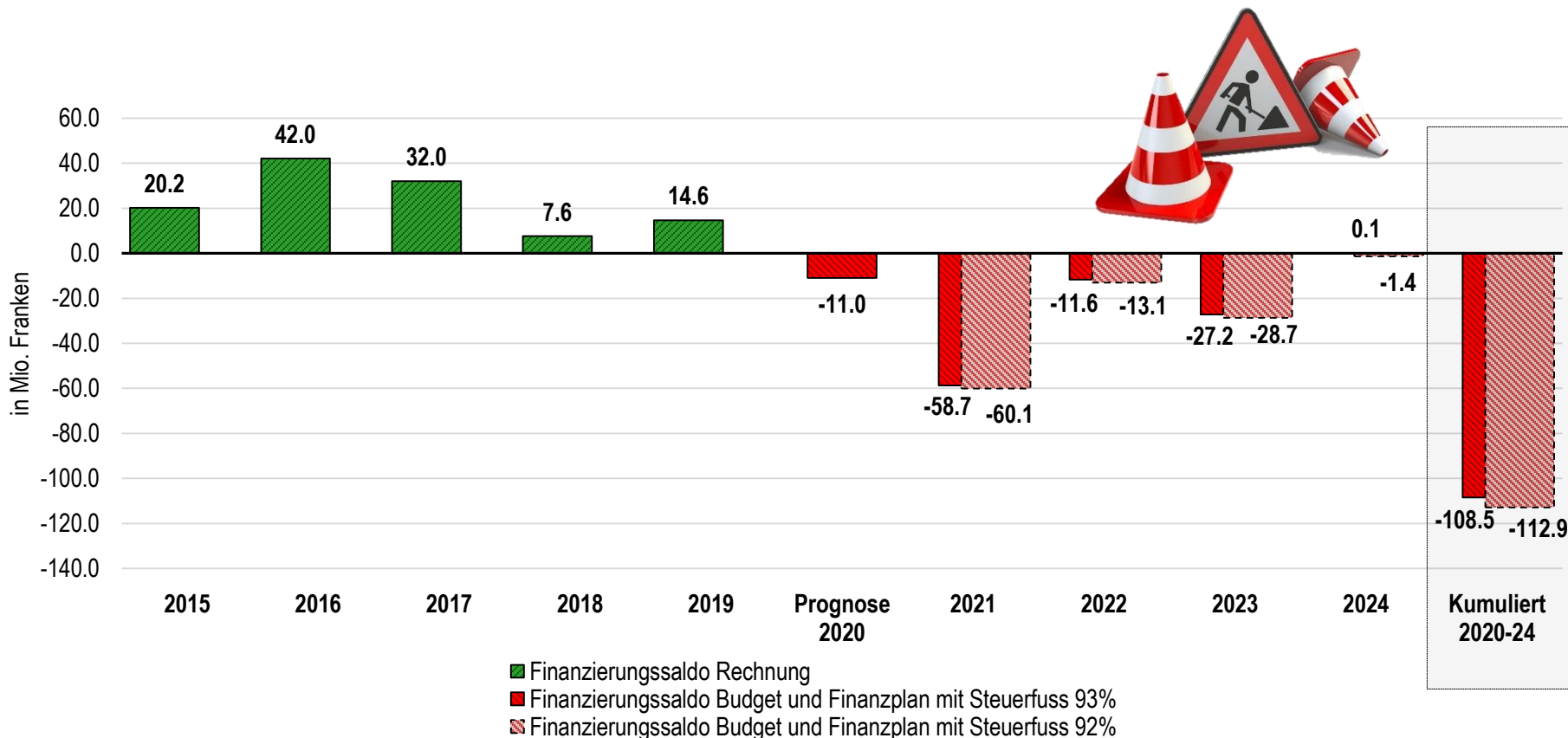


Ausgesuchte Projekte aus dem Finanzplan

 Werkhof SH POWER	 Neubau KSS Hallenbad	 Aufwertung Bahnhofstrasse
 Sanierung Stadthaus-Geviert	 E-Bus VBSH	 Duraduct
 Entwicklung Kammgarn-Areal	 Erweiterung Schulhaus Kreuzgut	 Magazin Grün SH im Birch

Zahlenbasis: 2016-19 = Rechnung; 2020 = Prognose; 2021 = Budget Stand B&A der GPK; 2022-2024 = Plan (Stand Botschaft)

Finanzplan 2021-2024: Finanzierungssaldo von 2015 bis 2024 ungefähr ausgeglichenen



Kumuliert von 2020 bis 2024 ergibt sich ein Fehlbetrag, der ungefähr gleich gross ist wie die Überschüsse der Vorjahre.

Bei darüber hinaus andauerndem Investitionsbedarf (Schulraumplanung, Hallenbad, etc.) droht jedoch eine Neuverschuldung, die grösser ist als der Schuldenabbau seit 2014. ☠

Zahlenbasis: 2015-19 = Rechnung; 2020 = aktualisierte Prognose; 2021 = Budget Stand B&A der GPK; 2022-2024 = Plan (Stand Botschaft)

Würdigung: Krise mit Reserven meistern und auf Investitionskurs bleiben!



Reserven helfen in schwieriger Zeit

- Das Budget 2021 steht im Schatten der Corona-Krise
- Die finanzpolitischen Reserven helfen, den Schaden abzuglätten, ganz besonders beim öffentlichen Verkehr und den Steuererträgen der natürlichen Personen.



Steuern: Keine steuerliche Mehrbelastung in der Krise

- Der Stadtrat beantragte und beantragt den Steuerfuss unverändert bei attraktiven 93% festzusetzen.
- Eine Steuersenkung wie von der GPK vorgeschlagen ist aus Sicht des Stadtrates nicht nachhaltig.



Personal: Ausgezeichnete Leistungen wertschätzen

- Moderate Lohnerhöhung 2021 von 0.5% (angespannte Stadtfinanzen, steigende Arbeitslosigkeit, drohender Konjunkturunbruch).
- Dazu eine leistungsabhängige Einmalzulage; so können gute Leistungen der Mitarbeitenden angemessen wertgeschätzt werden.



Auf Investitionskurs bleiben, Neuverschuldung begrenzen

- Eingeschlagener Investitionskurs beibehalten!
- mit Budget 2021: 31.7 Mio. Fr. neu beantragte Investitionskredite
- Grundsatz für Priorisierung: Investitionsbedingte Neuverschuldung darf nicht grösser sein als Überschüsse der Vorjahre
- Neubeurteilung mit Budget 2022

Budget 2021 und Finanzplan 2022-2024

Grosser Stadtrat, 24. November 2020

Daniel Preisig
Stadtrat, Finanzreferent

Finanzreferat
Fronwagplatz 24
CH-8200 Schaffhausen
Tel. +41 52 632 52 12
Mobil +41 79 330 74 75
daniel.preisig@stsh.ch